

HIER SCHREIBT DER LESER

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck, ebenso wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Leserbriefe werden grundsätzlich mit Namen des/der Verfassers/Verfasserin veröffentlicht. Anonyme Leserbriefe finden keine Berücksichtigung.

Kultur braucht Raum

Betrifft: Zum Leserbrief von Dr. Walter Windisch-Laube „Alsfeld braucht Kulturzentrum“ vom 16.1.2018

Als Leiter des Alsfelder Konzertchores und Musiklehrer in Alsfeld kann ich dem ausgezeichneten Vorschlag von Dr. Windisch-Laube nur zustimmen. Auch ich als Chorleiter vermisse einen akustisch geeigneten Raum für Konzerte in der Stadt. Unsere Kirchen bieten zwar eine hervorragende Akustik, sind aber als Sakralbauten für weltliche Programme nicht geeignet. Sicherlich würden viele Chöre aus der Region einen gut klingenden Saal mit ca. 200 – 300 Plätzen gerne nutzen. Außerdem fehlt ein kulturelles Zentrum, wie Windisch-Laube es vorgeschlagen hat, dringend in Alsfeld. Es könnte eine Begegnungsstätte für Kulturschaffende aus den unterschiedlichsten Bereichen sein und zu einer Vervielfachung des kreativen Potenzials in Alsfeld führen. Wir künstlerisch Tätige sind es leider schon lange gewohnt, mit geringen finanziellen Mitteln und sinkender oder gar nicht vorhandener öffentlicher Förderung sowie einem gehörigen Maß an Idealismus kreativ zu arbeiten. Umso schöner wäre eine Berücksichtigung von Dr. Windisch-Laubes Vorschlag bei der Planung des Geländes. Selbstverständlich muss eine Stadt wie Alsfeld wirtschaftlich florieren und jeder Mensch sein Auskommen haben, aber glücklicherweise erkennen immer mehr Menschen in unserem Land, welche Werte im Leben auch noch wichtig sind. Bewegungen wie der konsumfeindliche Minimalismus, das Boomen von Yoga- oder Meditationskursen, der Trend zu gesunder Ernährung oder zuletzt Hygge, die dänische Form der Gemütlichkeit, zeigen die Sehnsucht vieler Menschen nach Lebenssinn und eine Abkehr vom dauernden Streben nach immer mehr Geld und materiellen Gütern. Diese Entwicklung gilt es zu unterstützen, denn sie trägt zu einem friedlichen Miteinander bei. Die für jeden offenen, kulturellen Angebote in Alsfeld wie die Kulturtage, Alsfeld Musik Art, die Theaterspielgruppe, die Ensembles der Kulturgemeinde, der Kunstverein, Fotoausstellungen, der Geschichts- und Museumsverein, Bandprojekte und viele weitere Initiativen sind außergewöhnlich für eine Stadt von der Größe Alsfelds und laden alle aus der Region zum Mitmachen ein. Eine kulturelle Begegnungsstätte, ein Kulturzentrum mit entsprechendem Raumangebot, würde einen Schub erzeugen, der Alsfeld noch heller strahlen ließe.

Thomas Walter, Alsfeld